



Labelmanagement leicht gemacht

Standardmodule im Einsatz bei der Variosystems AG

Die Variosystems AG ist ein international tätiges Elektronik-Dienstleistungsunternehmen mit über 1000 Mitarbeitern weltweit. Das Angebot umfasst maßgeschneiderte Gesamtlösungen und findet in unterschiedlichsten Branchen Anwendung: von der Medizintechnik, über die Luft- und Raumfahrt bis hin zu erneuerbaren Energien. Am Schweizer Standort Steinach hat sich die Variosystems AG auf klassische Auftragsfertigung spezialisiert - von SMT-Bestückungen bis hin zum kompletten Box Build. Für die Einführung eines Labelmanagement-Systems hat sich die Variosystems AG für MembrainPAS LM entschieden. Im gemeinsamen Projekt galt es, eine ins SAP vollintegrierbare Lösung zu finden, die aus Anwendersicht besonders einfach zu bedienen ist.

Zielsetzung des Projektes

Ziel des Projektes war es, die veraltete firmeneigene Software abzulösen und die Vereinheitlichung von Prozessen mit SAP als datenführendem System einzuführen. Im gleichen Zuge sollte ein zentraler Printserver integriert werden, der sämtliche Label-Printer via TCP/IP anbindet.

Ausgangssituation

Die Drucker waren an den jeweiligen Workstations lokal installiert und es kamen insgesamt vier verschiedene Label-Software-Programme zum Einsatz. Schwäche der eingesetzten Software war insbesondere das umständliche Handling der vielen verschiedenen Customer-Labels. Es entstanden ein enormer manueller Aufwand sowie hoher Schulungsbedarf für neue Mitarbeiter, da das Drucken von Customer-Labels aufgrund der lokalen Installation und Datenvorhaltung an anderen Fertigungsstätten nicht möglich war. Das Resultat: Etiketten wurden doppelt gedruckt und dadurch waren die Seriennummern doppelt vergeben.

Anforderungen an einen Etikettendruck in SAP

Zentrale Anforderungen an das neue System waren die Integrierbarkeit in SAP und die hohe Individualisierung bzgl. der Möglichkeiten durch einfaches Customizing. Zudem sollte eine Flexibilität durch ABAP-Funktionsbausteine gewährleistet sein. Schließlich sollte das Label Printing für den Mitarbeiter so einfach wie möglich gestaltet sein.

Entscheidung für das Labelmanagement mit MembrainPAS LM

Für die Umsetzung des Projektes „Labelmanagement“ entschied sich die Variosystems AG für MembrainPAS LM aus dem Hause Membrain. „Für uns ist es wichtig,“ so der verantwortliche Informatiker Tony Wienhold, „dass die Integration gut, die Installation schlank und der Aufbau des Customizing intuitiv sind. Einer der Hauptgründe“, so Wienhold weiter, „ist das Lizenzierungsmodell. Die Expertise und die Erfahrung der Membrain GmbH hat uns einfach überzeugt.“

Über Membrain:

Die Membrain GmbH mit Sitz in Martinsried ist führender Anbieter von vollintegrierten Standardsoftwarelösungen im Logistik- und Produktions-Bereich. Das Produktportfolio reicht von der mobilen Datenerfassung bis hin zur Datenintegration in komplexe Systeme. Die Membrain Software wurde 2012 und 2013 mit dem Industriepreis sowie 2012 mit dem Innovationspreis Mittelstand ausgezeichnet.



Produkt

- MembrainPAS LM

Vorteile

- Vollintegration ins SAP
- Anbindung aller Label-Printer via TCP/IP
- Einfache, übersichtliche, benutzerfreundliche Oberflächen
- Systemgetriebene Serialisierung
- Flexibilität durch ABAP-Funktionsbausteine

Leistungen

- Beratung
- Entwicklung einer Lösungsstrategie
- Integration und Weiterführung bestehender Softwarekomponenten (Bartender)



Testphase des neuen Systems

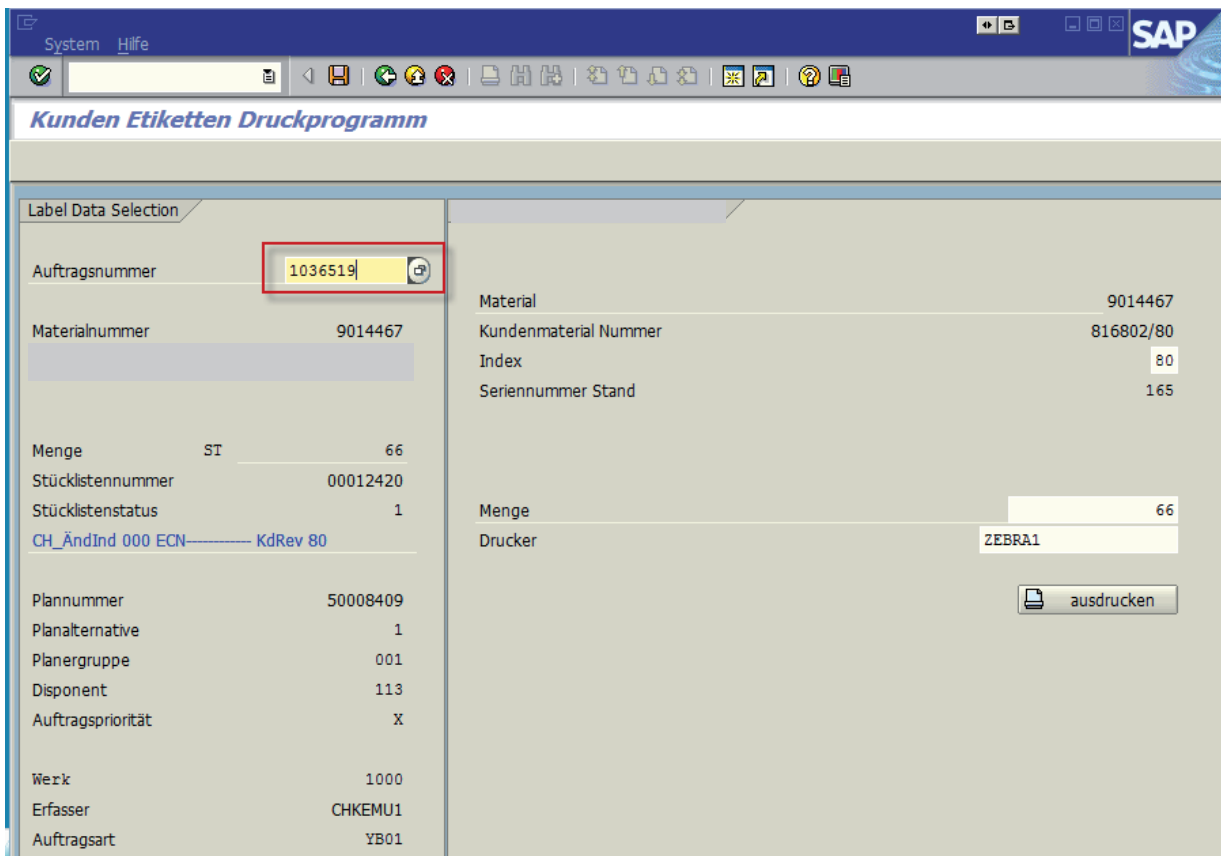
Vor der Inbetriebnahme galt es, die MembrainPAS LM umfangreich zu testen. Hierbei wurden die Transporte in das SAP Entwicklungs- und Testsystem eingespielt. Im nächsten Schritt wurde der Membrain-Printserver auf einem virtuellen Windows-Printserver installiert. Das Erstellen eines Beispiel-Reports im SAP-Entwicklungssystem via Remote demonstrierte schließlich das Handling der Funktionsbausteine.

Inbetriebnahme des neuen Systems

Die Einführung des MembrainPAS LM hat das Drucken von Customer Label über SAP deutlich vereinfacht. Der Mitarbeiter hat lediglich die Fertigungsauftragsnummer zu scannen. Dadurch erhält er alle relevanten Informationen, die erneut kontrolliert werden können. Bei Bedarf kann der Mitarbeiter den Drucker, den Index oder die Menge anpassen.

Resümee

Die für den Mitarbeiter so einfache wie mögliche Bedienbarkeit ist mit der Software MembrainPAS LM vollkommen gewährleistet. Mitarbeiter können, sobald sie Zugang ins SAP haben, von jedem der vier Standorte aus Druckaufträge erteilen. Die erreichten Ziele sind ein effektiveres Arbeiten, sowie die Seriennummernüberwachung im SAP sowie die Vereinheitlichung aller Etiketten mit einer einzigen Software. „MembrainPAS LM erfüllt alle unsere Erwartungen“, so Tony Wienhold, „es ist nun deutlich einfacher, da Kernaufgaben, wie Serialisierung, systemgetrieben sind.“



Etiketten Druckprogramm bei der Variosystems AG